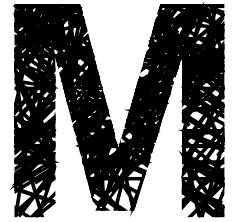
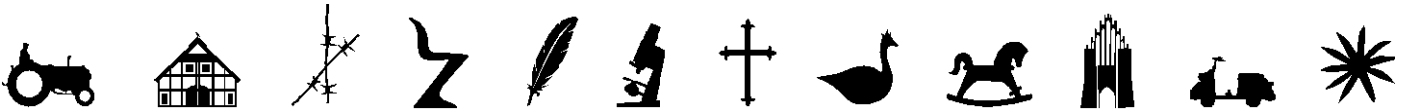


RUNDBRIEF

Oktober 2024



**MUSEUMS
VERBAND
BRANDENBURG**



Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Mit fast 90 Teilnehmenden haben wir auf unserer Fachtagung in Brandenburg an der Havel über inklusive Vermittlungsangebote in Museen diskutiert. Es ist schön zu sehen, dass das Thema so eine breite Resonanz in der brandenburgischen Museumslandschaft findet. Vielerorts sind Programme entstanden oder sind im Entstehen, die alle Menschen dazu einladen, an den Angeboten und Inhalten der Museen teilzuhaben.

Besorgniserregend ist, dass nur wenige Tage nach unserer Veranstaltung bei der Landtagswahl eine politische Kraft großen Zuspruch erhielt, die Vielfalt als Schwäche ansieht und ein exkludierendes Weltbild vertritt. Eine Sichtweise, die bei Teilen unserer Gesellschaft auf fruchtbaren Boden fällt. Ist das ein Thema für Museen? Wir denken ja! Museen sind Orte der gesellschaftlichen Selbstverständigung, die faktenorientiert und multiperspektivisch Themen aufbereiten und damit Menschen eine Orientierung geben und zu relevanten Fragen unserer Zeit ins Gespräch bringen können.

Und dies ist keine Selbstzuschreibung. Eine jüngst erschienene repräsentative Studie unter der deutschen Bevölkerung (siehe: Aus der Geschäftsstelle) zeigt, dass Museen als vertrauenswürdige und zuverlässige Orte gesehen werden, die dabei helfen, die Gesellschaft, in der wir leben, besser zu verstehen. Gerade jüngere Menschen sagen, dass Museen sich aktiv an aktuellen gesellschaftlichen Debatten beteiligen sollen. Wie das gelingen kann, wollen wir in einer unserer anstehenden Regionalkonferenzen diskutieren. Merken Sie sich gerne vor: 27. November, Museum Utopie und Alltag Eisenhüttenstadt, Thema: "Museum und Gesellschaft: Wie weit reicht die Verantwortung?"

Dr. Arne Lindemann, Geschäftsführer

AUS DER GESCHÄFTSSTELLE

Stellungnahme

Die Konferenz der Museumsberatungsstellen der Länder (KMBL) hat eine Stellungnahme veröffentlicht, in der sie sich angesichts aktueller gesellschaftlicher Polarisierungen zum Grundgesetz und der darin verankerten demokratischen Werte bekennt. Das Statement finden Sie unter <https://bit.ly/4dla92Q>.

Regionalkonferenzen

In Vorbereitung der Museumsentwicklungskonzeption veranstalten wir drei Konferenzen. Wir wollen mit Ihnen zu den Themen "Museum und Kulturpolitik" (12.11. Neuruppin), "Museum und Gesellschaft" (27.11. Eisenhüttenstadt) sowie "Museum und Profession" (11.12. Jüterbog) ins Gespräch kommen.

Studie

Wir haben uns als Mitauftraggeber an der bundesweiten Studie „Kultur- und Museumsbesuche in Deutschland“ beteiligt. Mit einem repräsentativen Anteil wurden auch die Brandenburger*innen befragt. Alle Informationen und Ergebnisse finden Sie auf unserer Website: <https://bit.ly/3BioMUu>

Abschlussbericht

Der Bericht unseres vom Deutschen Zentrum Kulturgutverluste geförderten Forschungsprojekts zur Kulturgutverlagerung in der SBZ und frühen DDR ist online. Teil des Berichts ist ein Katalog der Bergungsorte und ein Quellenverzeichnis. www.museen-brandenburg.de/themen/provenienzforschung

Kostenfrei zur MUTE C

Am 7. November findet auf der MUTE C Leipzig für Mitglieder des MVB eine Veranstaltung zum Thema "Barrierefreie Räume für Alle" statt. Firmen, die auf barrierefreie Angebote spezialisiert sind, stellen ihre Produkte vor. Mit dem Code MTC24MV erhalten Sie ein kostenfreies Ticket für die Messe.

AUS DEN MUSEEN UND IHRER UMGEBUNG

Blüthen

Das Pfarrhausmuseum hat das Archiv von Gottfried Winter übernommen, der von 1964 bis 2002 Pfarrer in Groß Breese war. Das Archiv reicht bis 1736 zurück. Es enthält u.a. Predigten und einen umfangreichen Bestand an niederdeutschen Archivalien.

Frankfurt (Oder)

Die Sanierungsarbeiten am historischen Gebäude des Kleist-Museums sind abgeschlossen. Das Gebäude erstrahlt unter anderem nun wieder in seiner ursprünglichen Farbgebung. Außerdem wurde in einem intensiven Auswahlprozess eine Agentur für die Neugestaltung der Dauerausstellung gefunden. Die Ausstellung soll 2027 eröffnet werden.

Kyritz

Die Bauarbeiten am zukünftigen Kulturkloster Kyritz gehen weiter. Nachdem die Bibliothek schon eröffnet wurde, ist nun der Grundstein für den Verbindungsbau zwischen Bibliothek und Museum (Klausurflügel) gelegt worden. Das gesamte Areal soll Ende 2027 fertiggestellt sein.

Neustadt (Dosse)

Die Mumie des Ritter Kalebuz, das zentrale Objekt des kleinsten brandenburgischen Museums, der Kalebuz-Gruft, wurde durch die Medizinische Hochschule Brandenburg untersucht. Der Computertomograph entdeckte in der Leibeshöhle des Ritters einen Bleistift und einen runden, metallischen Gegenstand (Münze?) in seiner Mundhöhle. Wie und wann die Objekte dorthin gelangten, wird nun intensiv diskutiert.

Potsdam I

Im August wurde der wiedererrichtete Turm der Garnisonkirche eingeweiht und die Ausstellung "Glaube, Macht und Militär" eröffnet.

Potsdam II

Die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten hat im September das neue Skulpturendepot fertiggestellt und feierlich seiner Bestimmung übergeben.

Pritzwalk

Vor 70 Jahren eröffnete in Pritzwalk mit 75 Exponaten auf 60 Quadratmetern das erste hauptamtliche Museum. Wir gratulieren der Nachfolgeinstitution, der Museumsfabrik Pritzwalk, zum Jubiläum!

Schwarzenburg

Der Heimatverein Schwarzenburg e.V. feierte im September das 115-jährige Bestehen des historischen Schulgebäudes sowie 20 Jahre Schulmuseum. Gratulation!

Teltow

Im Industriemuseum Teltow werden die Besuchenden seit kurzem von Roboter Jamie begrüßt. Jamie führt die Gäste durchs Haus und kann unter anderem Tondateien wiedergeben, sich ins Internet einwählen und YouTube-Videos vorführen.

Velten

Die Museen Velten wurden mit dem Projekt „Feuer & Wasser hoch drei – Begegnungen“ im Wettbewerb für bürgerschaftliches Engagement in Ostdeutschland "machen! 2024" für ihr „Engagement für mehr Lebensqualität und ein gutes Miteinander“ ausgezeichnet. Wir gratulieren!

Vetschau

Seit August hat die Slawenburg Raddusch einen neuen Träger: die Slawenburg gGmbH, hinter der die Stiftung Slavonic Europe steht. Verbunden mit dem Trägerwechsel ist auch eine teilweise programmatische Neuaufstellung der Einrichtung.

PREISE, PROGRAMME UND FÖRDERUNGEN

Feuer und Flamme

Der Aktionstag „Feuer und Flamme für unsere Museen“ am 26. Oktober 2024 feiert ein Jubiläum. Bereits seit 20 Jahren bieten zahlreiche Museen und Vereine im westlichen Brandenburg an diesem Tag ihren Besucherinnen und Besuchern ein spannendes Programm, das bis in die Abendstunden reicht.

Games - Erinnerung - Kultur

Das Themenportal "Let's Remember! Erinnerungskultur mit Games vor Ort" sammelt verschiedene Medien zur Einführung, Vertiefung und Erprobung im Kontext von digitalen Spielen und Erinnerungskultur.

<https://bit.ly/3z7T6DB>

Happy Museums

Ein Schweizer Netzwerk für Nachhaltigkeit im Museumssektor bietet Checklisten für nachhaltiges Arbeiten im Museum an:

<https://bit.ly/3TmhFTX>

Nachhaltige Museen

Der Deutsche Museumsbund startet das Projekt „Zertifizierung ‚Nachhaltige Museen‘ – Vom Wollen zum Machen“. Bis Ende 2025 wird eine museumsspezifische Nachhaltigkeitszertifizierung entwickelt und implementiert.

Kultur & Engagement

Das Modellprogramm „LOKAL – Programm für Kultur und Engagement“ fördert bundesweit den Aufbau von langfristig angelegten Netzwerken in Städten und Gemeinden unter 100.000 Einwohner*innen. Pro Projekt stehen bis zu 240.000 Euro für vier Jahre zur Verfügung. Das Gesamtprogramm wird in den Jahren 2024 bis 2031 von der Kulturstiftung des Bundes und der Bundeszentrale für politische Bildung in Kooperation mit der European Cultural Foundation durchgeführt.

<https://bit.ly/3YTYpRt>

Jugend erinnert

Das Programm „Jugend erinnert“ will Aufarbeitungsinstitutionen stärker mit Trägern der Bildungs-, Jugend- und Kulturarbeit verzahnen sowie die Schaffung innovativer, außerschulischer Bildungsformate zur Aufarbeitung des SED-Unrechts unterstützen. Es können Projekte mit einer Laufzeit von bis zu drei Jahren und in Höhe bis 200.000 € beantragt werden. Die Antragsfrist endet am 16. Dezember 2024.

www.jugend-erinnert.de

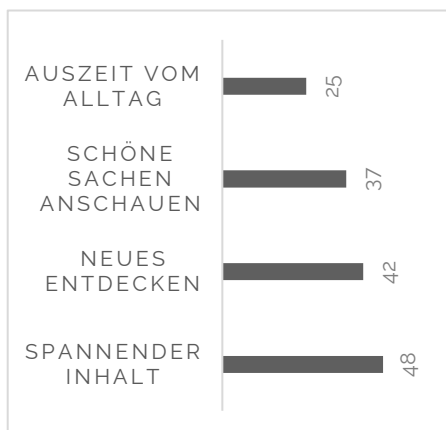
Günter-de-Bruyn-Stipendium

Gemeinsam mit der Stiftung Kleist-Museum, der Burg Beeskow und dem Literarischen Colloquium Berlin (LCB) schreibt die Günter-de-Bruyn-Stiftung für August–Oktober 2025 das Stipendium „Abseits.“ aus. Bewerben können sich Literat*innen im Tandem mit einer weiteren Person, die im literarischen, künstlerischen, publizistischen, wissenschaftlichen oder handwerklichen Bereich tätig ist.

Bewerbungsfrist: 24. Oktober 2024.

<https://bit.ly/3Xcf9SD>

Wer geht ins Museum & wieso?



Laut einer aktuellen Studie gehen 33 Prozent der Brandenburger*innen mindestens einmal pro Jahr ins Museum. Hauptgrund für den Besuch ist das Interesse am Thema, gefolgt von dem Wunsch, etwas Neues zu entdecken und dem Interesse daran, schöne Sachen anzuschauen. Erstaunlich: Während rund einem Drittel der über 65-Jährigen wichtig ist, dass ein Museum kurzweilig und unterhaltsam ist, bringt die jüngere Generation der 18 bis 34-Jährigen mehr Zeit für den Museumsbesuch mit.

(Deutschlandweite Studie durchgeführt im Auftrag des Deutschen Museumsbundes und den Museumsberatungsstellen der Bundesländer Baden-Württemberg, Brandenburg, Hessen und Schleswig-Holstein. Link zur Studie:

<https://loeildupublic.com/de/studie-kulturbesuche-deutschland/>)

PERSONEN

Dr. Irena Berjas /

PD Dr. Barbara Schrödl

Die Kunsthistorikerin Irena Berjas übernahm 2018 die Geschäftsführung des Mode- und Schlossmuseums Meyenburg. Nun verabschiedet sie sich in den Ruhestand. Wir wünschen ihr alles Gute! Ihre Nachfolge tritt die habilitierte Kunsthistorikerin PD Dr. Barbara Schrödl an. Zuletzt war sie u.a. als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Museum Brehms Welt –Tiere und Menschen tätig.

Friederike Gehrman

Die Historikerin Friederike Gehrman ist die neue Leiterin der Gedenkstätte Todesmarsch im Belower Wald. Sie tritt die Nachfolge von Carmen Lange an, die die Gedenkstätte seit 2004 geleitet hat und kürzlich in den Ruhestand verabschiedet wurde.

Hartmut Knitter

Der Potsdamer Historiker Hartmut Knitter feierte im Juli seinen 90. Geburtstag. Mehr als 40 Jahre war er dem Potsdam Museum eng verbunden, als Leiter der historischen Abteilung und zeitweise als stellvertretender Direktor. Wir gratulieren!

Paola Malavassi

Die Gründungsdirektorin verlässt nach einer gelungenen Eröffnung des Hauses und drei erfolgreichen Ausstellungsjahren das Minsk-Museum in Potsdam zum Ende des Jahres.

Sylvia Willkomm

Seit August hat Sylvia Willkomm die Geschäftsführung des Deutschen Museumsbundes (DMB) übernommen. Sie leitete zuvor die Kommunikation des DMB und war stellvertretende Geschäftsführerin. Sie folgt auf David Vuillaume, der als Geschäftsführer zum Schweizer Heimatschutz gewechselt ist.

Karin Melzer / Franziska Hammer

Im Referat 33 des MWFK (Museen, Denkmalschutz und Denkmalpflege, Erinnerungskultur, Kulturgutschutz) gab es einen Leitungswechsel. Karin Melzer verabschiedet sich in den Ruhestand. Ihre Nachfolge hat Franziska Hammer angetreten. Sie war zuvor Leiterin des Referats 32.

Sophie Plagemann

Sophie Plagemann ist neue Direktorin im Stadtmuseum Berlin. Seit Oktober 2023 hatte Plagemann die Künstlerische Direktion in Teilzeit mit Paul Spies gemeinsam kommissarisch übernommen. Das Museum bewahrt u.a. eine große Sammlung von Objekten zur Geschichte der Mark Brandenburg.

Gabriele Pielke / Dr. Georg Reider

Im August verabschiedete sich Frau Pielke als Stiftsamtfrau im Kloster Zehdenick. Ihr Nachfolger ist Stiftsamtman Dr. Georg Reider, der damit auch die Leitung der kulturellen Aktivitäten des Klosters übernimmt.

Madline Riemer

Frau Riemer ist neue Leiterin des Niederlausitzer Heidemuseums Spremberg. Zuvor hatte sie diese Position als Elternzeitvertretung ihrer Vorgängerin Annemarie Ziegler inne.

Holger Pleß

Das Stadt- und Regionalmuseum Perleberg und der Förderverein Schloss-Museum Wolfshagen e.V. trauern um ihren ehrenamtlichen Mitarbeiter Holger Pleß (1958-2024). Er engagierte sich seit 2013 auf vielfältige und verlässliche Weise für die beiden Museen und hinterlässt eine große Lücke.

Museumsverband des Landes Brandenburg e. V.

Am Bassin 3 | 14467 Potsdam

Telefon 0331-232 79 11 | Telefax 0331-232 79 20

info@museen-brandenburg.de | www.museen-brandenburg.de

Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam

IBAN DE93 1605 0000 3502 0140 34 | BIC WELADED1PMB

St.-Nr. 046/140/04490 | Finanzamt Potsdam

TERMINE

Alle Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie auch unter: <https://www.museen-brandenburg.de/veranstaltungen/weiterbildungen>.

ONLINE

16. Oktober 2024

Ausstellungsplanung II

18. Oktober 2024

museum-digital User-Tagung

WEITERBILDUNGEN VOR ORT

07. Oktober 2024

Ausstellungsplanung I, Kyritz.

14. Oktober 2024

KI im Museum, Pritzwalk.

04. November 2024

Gegenwart im Museum, Bernau.

07. November 2024

Pitch-Event auf der MUTEK, Leipzig

25. November 2024

Kindorientierte Vermittlung im Museum, Strausberg.

WEITERE TERMINE

12. Oktober 2024

Tag der brandenburgischen Orts- und Landesgeschichte, Potsdam.

12. November 2024

Regionalkonferenz: Museum und Kulturpolitik, Neuruppin.

27. November 2024

Regionalkonferenz: Museum und Gesellschaft, Eisenhüttenstadt

11. Dezember 2024

Regionalkonferenz: Museum und Profession, Jüterbog.